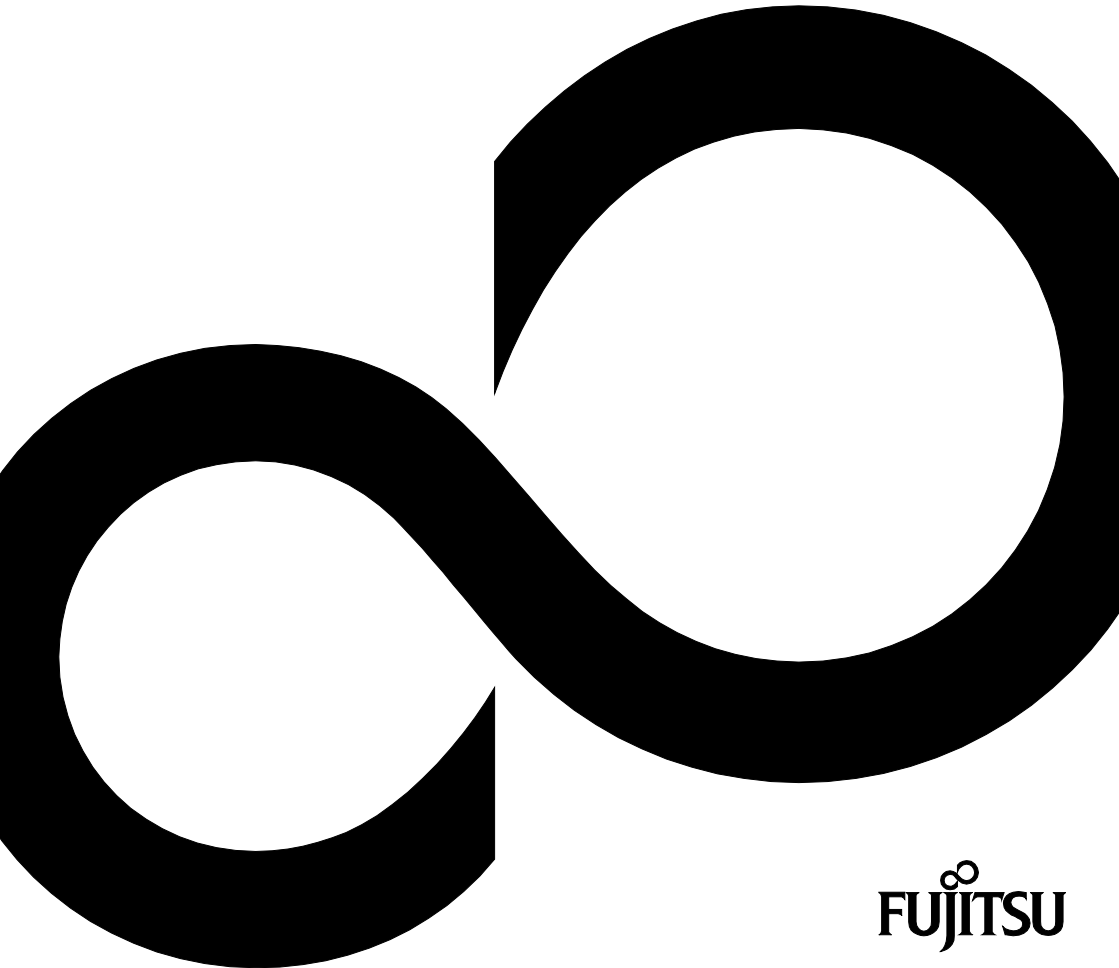


DisplayView



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines innovativen Produkts von Fujitsu.

Aktuelle Informationen zu unseren Produkten, Tipps, Updates usw. finden Sie im Internet:
<http://fujitsu.com/fts>

Automatische Treiber-Updates erhalten Sie unter: <http://fujitsu.com/fts/support>

Wenn Sie technische Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an:

- unsere Hotline/Service Desk (<http://support.ts.fujitsu.com/contact/servicedesk>)
- Ihren zuständigen Vertriebspartner
- Ihre Verkaufsstelle

Viel Freude mit DisplayView und Ihrem neuen Fujitsu-Display!



Herausgegeben von / Kontaktadresse in der EU

Fujitsu Technology Solutions GmbH

Mies-van-der-Rohe-Straße 8

80807 München, Germany

<http://www.fujitsu.com/fts>

Copyright

© Fujitsu Client Computing Limited 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Ausgabedatum

09/2023

Ausgabe 3

DisplayView

Betriebsanleitung

Über DisplayView	1
Wichtige Hinweise	3
Funktionen von DisplayView	5
Kommandozeilensteuerung	19

Bemerkung

Hinweise zur Produktbeschreibung entsprechen den Designvorgaben von Fujitsu und werden zu Vergleichszwecken zur Verfügung gestellt. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund mehrerer Faktoren abweichen. Änderungen an technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Fujitsu weist jegliche Verantwortung bezüglich technischer oder redaktioneller Fehler bzw. Auslassungen von sich.

Warenzeichen

Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Limited oder seiner Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

DisplayView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fujitsu Client Computing Limited oder seiner Tochtergesellschaften.

Alle anderen hier genannten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Copyright

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Fujitsu darf kein Teil dieser Veröffentlichung kopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Ohne schriftliche Genehmigung von Fujitsu darf kein Teil dieser Veröffentlichung auf irgendeine elektronische Art und Weise gespeichert oder übertragen werden.

Inhalt

Über DisplayView	1
Darstellungsmittel	2
Wichtige Hinweise	3
DisplayView installieren	4
DisplayView reparieren	4
Funktionen von DisplayView	5
Startbildschirm/Benutzeroberfläche	5
Helligkeit und Kontrast	6
Modus	8
Rotation	10
Desktop-Partitionierung	11
Anwesenheitssensor	14
Erweitert	15
Profile	16
Informationen eines angeschlossenen Monitors anzeigen	17
Spracheinstellungen	17
Information über die Softwareanzeigen	17
Kommandozeilensteuerung	18
Systemanforderungen	18
Liste der Befehle	18
/display <int>	18
/abcluminance	18
/acr <string>	19
/advanced <erster String> <zweiter String>	19
/audiomute <string>	19
/audiosource <string>	19
/audiolume <int>	19
/autobrightness <bool>	19
/autocolorsetup	19
/autorotation <bool>	20
/autosetup	20
/blacklevel <int>	20
/blue <int>	20
/brightness <int>	20
/buttonlock <erster String> <zweiter String>	20
/capabilitiesstring	20
/clockphase <int>	21
/clock <int>	21
/contrast <int>	21
/custom <int>	21
/ddcci <string>	21
/displayusagetime	22
/expand <int>	22
/factoryrecall	22
/freesync <string>	22
/green <int>	22
/helfen/?	23
/horizontalposition <int>	23

/hue <int>	23
/information <string>.....	23
/inputsource<int>.....	24
/lightingguide <string>	24
/lockpc <bool>	24
/lockptimer <int>	24
/mode <int>	24
/osdappereance <string>.....	25
/osdsprache <string>	25
/osdtimeout <int>.....	26
/overdrive <string>.....	26
/partitionmode <int>.....	26
/powermode <string>.....	26
/presencedetection <bool>	27
/presencesensor <string> <int>	27
/presencesensorstate	27
/profilesave <string>	27
/profile <string>	28
/readmode <bool>	28
/red<int>.....	28
/helligkeit wiederherstellen	28
/Farbe wiederherstellen.....	28
/Geometrie wiederherstellen.....	28
/rotate <int>.....	29
/schärfe <int>	29
/overload <int>	29
/sleeppc <bool>	29
/sleepptimer <int>.....	29
/usbupstream <string>.....	30
/vcpversion.....	30
/verticalposition <int>.....	30
Beispiele ausgewählter Befehle.....	31
Mehrere Befehle.....	33
FAQ	34

Über DisplayView

DisplayView ist ein Programm für die Microsoft Windows Betriebssysteme, das dem Nutzer eine einfache Bedienoberfläche zur Verfügung stellt, um Funktionen anzupassen, die normalerweise dem OSD zugeordnet sind.

Änderungen an Helligkeit, Kontrast und anderen Einstellungen des Monitors können einfach und intuitiv vorgenommen werden.

Ebenso unterstützt das Programm erweiterte Funktionen wie Auto-Rotation und Desktop-Partitionierung.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie detaillierte Informationen zum Einsatz der Software.

Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und genießen Sie die leistungsstarken Funktionen von *DisplayView*.

Darstellungsmittel



kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung die Funktionsfähigkeit Ihres Systems oder die Sicherheit Ihrer Daten gefährdet sind. Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie durch Nichtbeachtung dieser Hinweise Defekte am System verursachen



kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem System

- kennzeichnet einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen

Diese Schrift

kennzeichnet Eingaben, die Sie mit der Tastatur in einem Programm-Dialog oder in einer Kommandozeile vornehmen, z. B. Ihr Kennwort (**Name123**) oder einen Befehl, um ein Programm zu starten (`start.exe`)

Diese Schrift

kennzeichnet Informationen, die von einem Programm am Bildschirm ausgegeben werden, z. B.: **Die Installation ist abgeschlossen!**

Diese Schrift

kennzeichnet Produktnamen, Internetadressen und die Namen der System-Komponenten.

"Diese Schrift"

kennzeichnet Kapitelnamen und Begriffe, die hervorgehoben werden sollen.

Wichtige Hinweise



DisplayView kann nur mit dem Betriebssystem *Microsoft Windows 10* sowie *Microsoft Windows 11* betrieben werden.

Das Programm kann nur mit Fujitsu Monitoren der B und P Serien verwendet werden.

Updates erhalten Sie im Internet unter www.fujitsu.com/fts/displayview.

Wenn Sie technische Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline/Service Desk (<http://support.ts.fujitsu.com/contact/service desk>).



Die Abbildungen in diesem Handbuch sind beispielhaft und können, abhängig von Konfiguration und Modus, von Ihren abweichen.

DisplayView installieren



Die Installationsdatei des Programms *DisplayView* können Sie unter folgendem Link herunterladen: www.fujitsu.com/fts/displayview.

- ▶ Entpacken Sie das heruntergeladene ZIP-Archiv.
- ▶ Doppelklicken Sie auf die Datei **DisplayView64_Setup.exe**.
- ▶ Der Installationsassistent wird gestartet und führt Sie durch das Installationsprogramm.

DisplayView reparieren

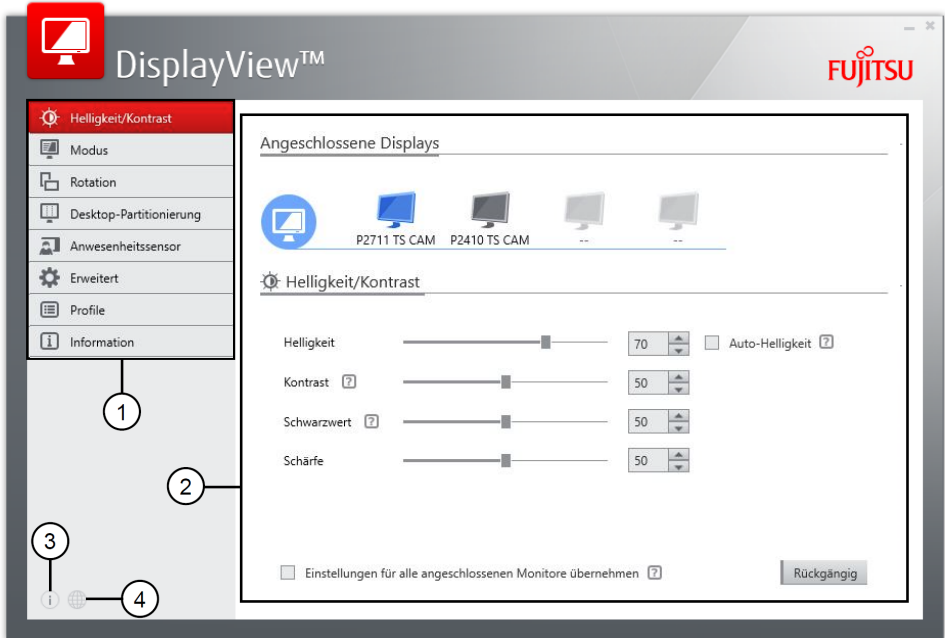
Wenn die Installation von *DisplayView* beschädigt wurde, können Sie diese reparieren, indem Sie das Installationsprogramm **DisplayView64_Setup.exe** erneut aufrufen.

Eine Reparatur ist z.B. erforderlich, wenn versehentlich benötigte Dateien gelöscht wurden.

Funktionen von DisplayView

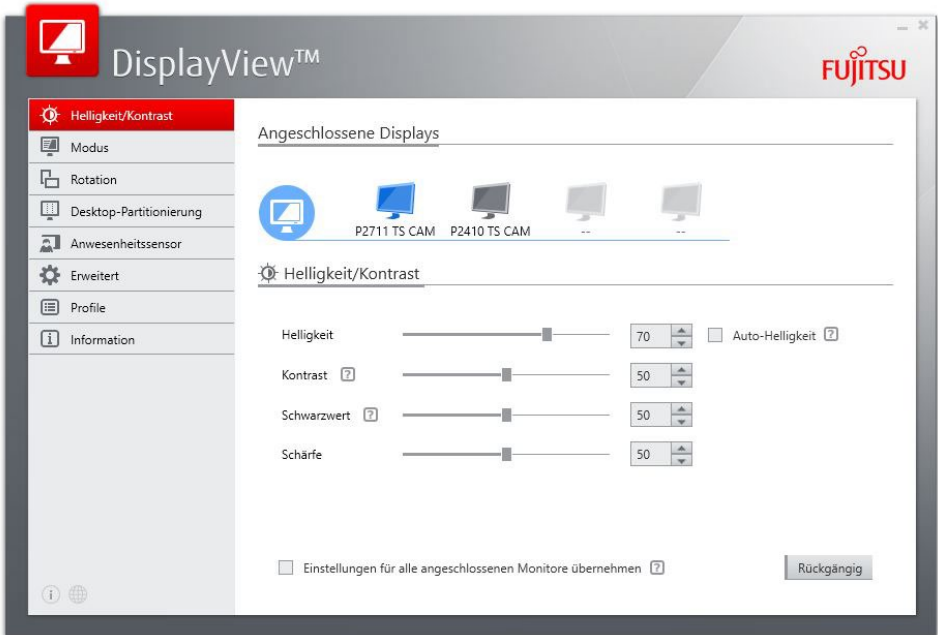
Startbildschirm/Benutzeroberfläche

Nach dem Start von *DisplayView* wird folgender Bildschirm angezeigt:



- 1 = Hauptmenü
- 2 = Einstellungen
- 3 = Information über Software
- 4 = Sprachauswahl

Helligkeit und Kontrast



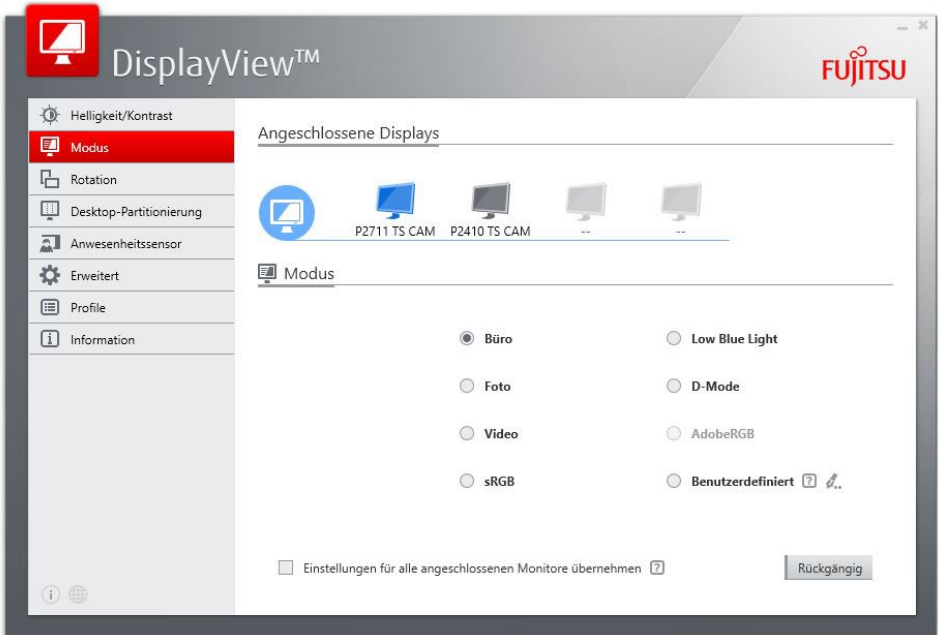
Funktion	Beschreibung
<i>Helligkeit</i>	Helligkeit der Anzeige einstellen. Mit dieser Funktion verändern Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung.
<i>Kontrast</i>	Kontrast der Anzeige einstellen. Mit dieser Funktion verändern Sie den Kontrast von hellen Farbtönen. Wenn der Kontrast zu hoch eingestellt ist, kann man helle Flächen nicht mehr von sehr hellen Flächen unterscheiden. Wenn der Kontrast zu niedrig eingestellt ist, wird die maximale Helligkeit nicht erreicht. Bitte beachten Sie, dass durch eine Veränderung dieser Einstellung keine korrekte Farbdarstellung mehr gewährleistet werden kann.
<i>Schwarzwert</i>	Schwarzwert der Anzeige einstellen Mit dieser Funktion verändern Sie den Kontrast von dunklen Farbtönen. Bitte beachten Sie, dass durch eine Veränderung dieser Einstellung keine korrekte Farbdarstellung mehr gewährleistet werden kann.

<i>Schärfe</i>	Bildschärfe einstellen Mit dieser Funktion konfigurieren Sie den integrierten Weichzeichnungs- beziehungsweise Schärfe-Filter des Bildschirms. <ul style="list-style-type: none">• Werte unter 50 erzeugen ein weicheres Bild.• Werte über 50 erzeugen ein schärferes Bild.
<i>Automatische Helligkeit</i>	Wenn der Bildschirm mit einem Helligkeitssensor ausgestattet ist, wird hiermit die Bildschirmhelligkeit automatisch an das Umgebungslicht angepasst.

So stellen Sie die Werte ein:

- ▶ Markieren Sie unter *Angeschlossene Displays* den Monitor, den Sie einstellen wollen.
- ▶ Schieben Sie die Schieberegler, um die gewünschten Wert einzustellen oder geben Sie den gewünschten Wert direkt ein.
- ▶ Wenn Sie die Einstellung für alle angeschlossenen Monitore übernehmen wollen, markieren Sie das entsprechende Auswahlkästchen.
- ▶ Wenn Sie die Einstellungen zurücknehmen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Rückgängig*.

Modus



Monitore werden für verschiedenste Anzeigen verwendet z.B. Texte, Fotos, Filme.

Je nach den Anforderungen werden Sie für die Verwendungssituationen unterschiedliche Einstellungen wählen.

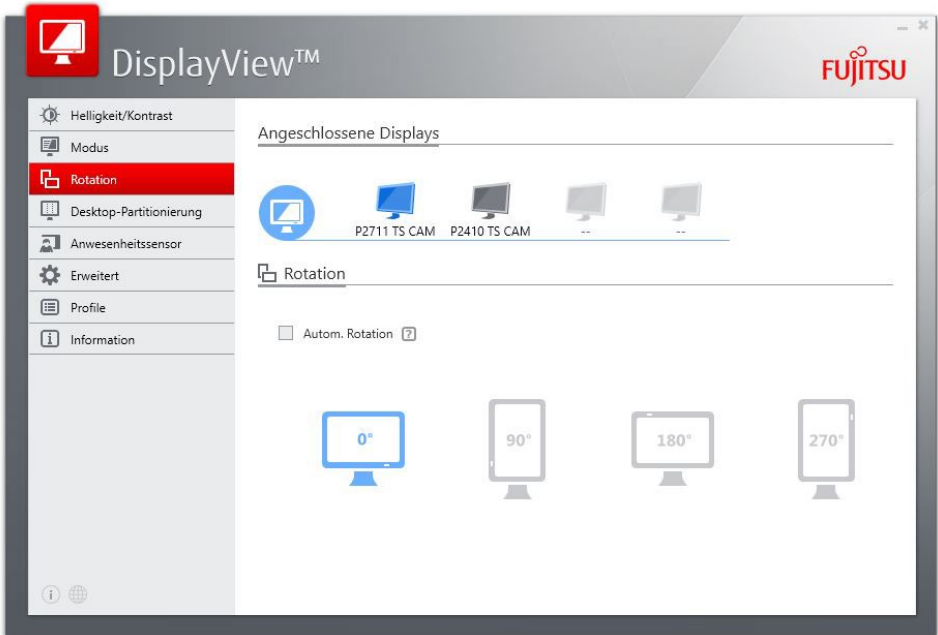
Funktion	Beschreibung
<i>Büro</i>	Modus für alltägliche Büroanwendungen Farbtemperatur entspricht 6500 K, ECO-Betriebsart aktiv.
<i>Foto</i>	Modus für die Darstellung von Fotos Erhöhte Bildschärfe und Farbsättigung.
<i>Video</i>	Modus für die Darstellung von Videos Erhöhe Reaktionszeit (Overdrive), dynamischer Kontrast (ACR).
<i>sRGB</i>	Modus für Anwendungen im sRGB-Farbraum Farbtemperatur und Helligkeit gemäß sRGB-Standard.
<i>Low Blue Light</i>	Modus mit verringerter Blaulicht-Emission Warme Farbtöne, reduzierte Helligkeit.
<i>D-Mode</i>	Modus für die Darstellung medizinischer Bildformate (DICOM) Farbtemperatur entspricht 7500 K, speziell kalibrierte Gamma-Kurve. Diese Einstellung erscheint nur bei Modellen, die das DICOM-Bildformat unterstützen.

<i>AdobeRGB</i>	Modus für Anwendungen im AdobeRGB-Farbraum Farbtemperatur und Helligkeit gemäß AdobeRGB-Standard.
<i>Benutzerdefiniert</i>	Modus für besondere Anwendungszwecke Freie Wahl der Farbtemperatur und individuelle RGB Einstellung

So stellen Sie die Werte ein:

- ▶ Markieren Sie unter *Angeschlossene Monitore* den Monitor, den Sie einstellen wollen.
- ▶ Markieren Sie die gewünschte Option.
- ▶ Wenn Sie die Einstellung für alle angeschlossenen Monitore übernehmen wollen, markieren Sie *Einstellungen für alle angeschlossenen Monitore übernehmen*.
- ▶ Wenn Sie die Einstellungen zurücknehmen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Rückgängig*.

Rotation

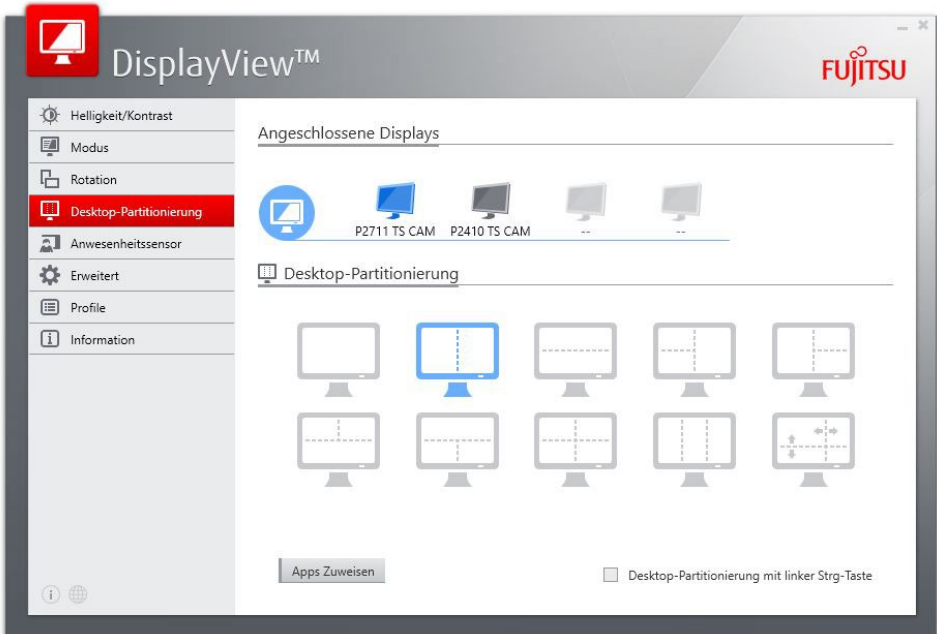


Mit der Funktion *Rotation* können Sie den Bildschirminhalt drehen.

So stellen Sie die Rotation ein:

- ▶ Markieren Sie unter *Angeschlossene Displays* den Monitor, den Sie einstellen wollen.
- ▶ Wenn der Bildschirm automatisch gedreht werden soll, markieren Sie die Option *Autom. Rotation*. Wenn der Bildschirm mit einem Rotationssensor ausgestattet ist, wird der Bildschirminhalt automatisch gedreht, wenn auch der Bildschirm gedreht wird. Hierzu muss im OSD Menü des Bildschirms die Rotation ebenfalls auf „Auto“ gestellt werden.
- ▶ Wenn Sie die Rotation manuell einstellen wollen, markieren Sie die gewünschte Rotation: 0°, 90°, 180° oder 270°.

Desktop-Partitionierung




Mit der Funktion *Desktop-Partitionierung* können Sie auf Ihrem Bildschirm beliebig viele Bereiche definieren. Dabei können Sie zwischen fertigen oder einer benutzerdefinierten Vorlage wählen.

So stellen Sie die *Desktop Partitionierung* ein:

- ▶ Markieren Sie unter *Angeschlossene Displays* den Monitor, den Sie einstellen wollen.
- ▶ Wählen Sie eine fertige oder die benutzerdefinierte Vorlage.
- ▶ Verschieben Sie das Programmfenster in die gewünschte Zone. Der Inhalt wird automatisch an die Zonengröße angepasst.
- ▶ Wenn temporär keine Anpassung gewünscht ist, drücken Sie die Strg-Taste während des Verschiebens.
- ▶ Wenn die Anpassung nur erfolgen soll während Sie die Strg-Taste gedrückt halten, markieren Sie *Desktop-Partitionierung mit linker Strg-Taste*.

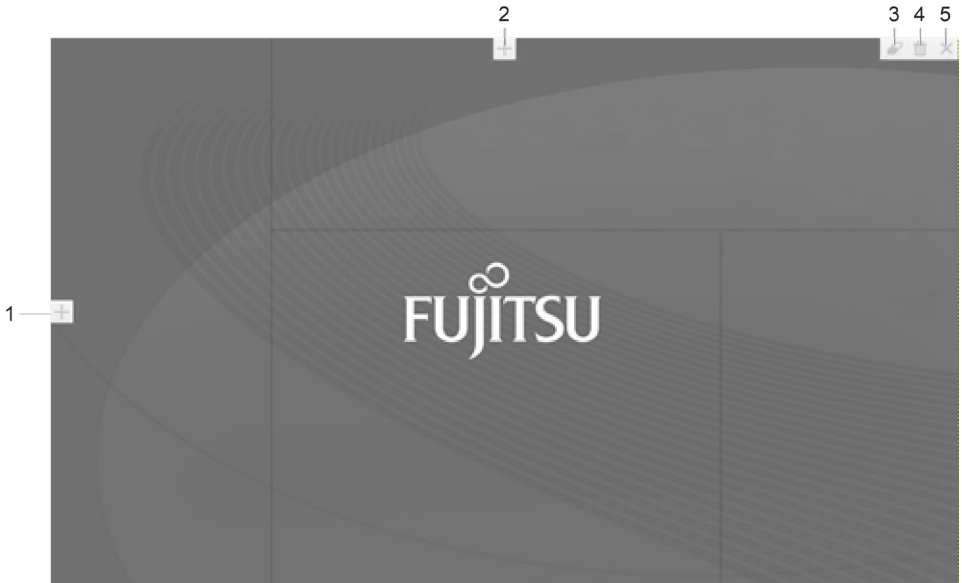
Mit dem Button *Apps Zuweisen* können Sie ausgewählte Apps einem Partitionsbereich zuweisen. Es erscheint folgendes Auswahlfenster im jeweiligen Partitionsbereich:



- ▶ Öffnen Sie mit *App Zuweisen* das Auswahlfenster.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte App aus.
- ▶ Klicken Sie auf *Anwenden* und die ausgewählte App wird in dieser Partition angeheftet
- ▶ Klicken Sie auf  um zu speichern und die Partitionierung zu beenden.

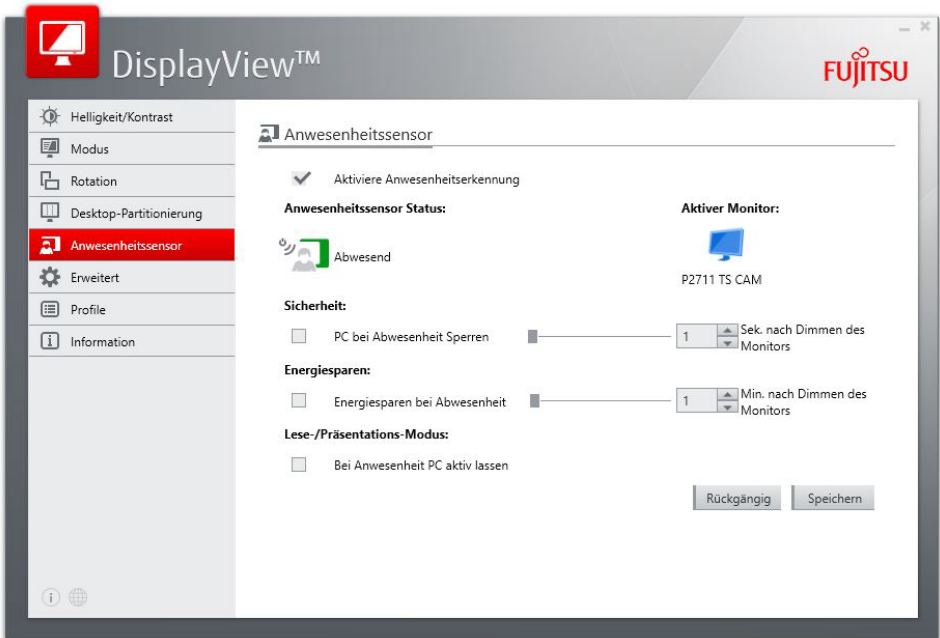
So erstellen Sie eine benutzerdefinierte *Desktop Partitionierung*:

- Fügen Sie Linien hinzu oder löschen Sie definierte Linien wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.



Nr.	Beschreibung
1	Fügt eine vertikale Linie hinzu
2	Fügt eine horizontale Linie hinzu
3	Entfernt die ausgewählte Linie (die Linie mit dem Mauszeiger auswählen)
4	Löscht alle gesetzten Linien
5	Speichert die Einstellungen und schließt den Editor

Anwesenheitssensor

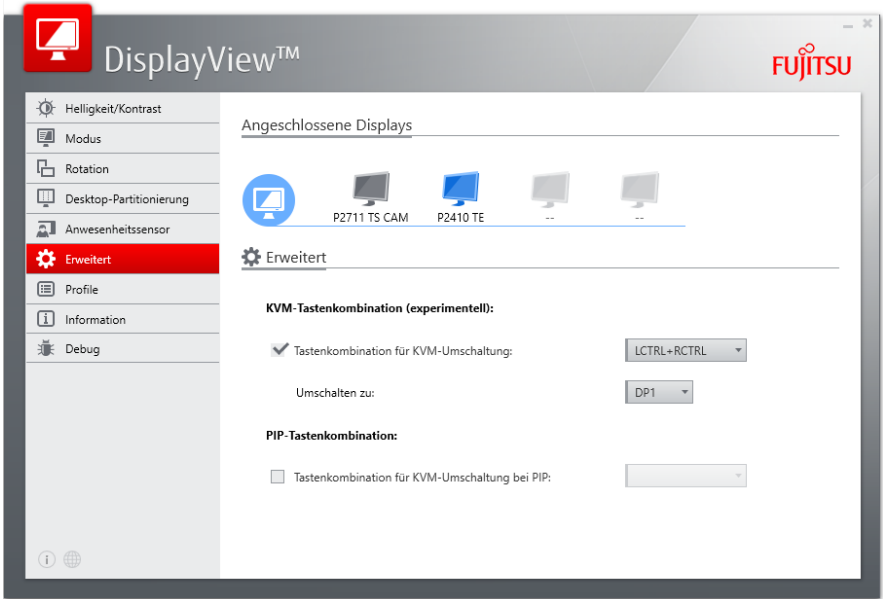


Der Monitor muss mit einem Anwesenheitssensor ausgestattet sein.
Es wird nur ein Anwesenheitssensor gleichzeitig unterstützt.

So stellen Sie die Funktionen ein:

- ▶ Aktivieren Sie im OSD Menü des gewünschten Monitors den Anwesenheitssensor. Der entsprechende Monitor wird angezeigt.
- ▶ Wenn der PC bei Ihrer Abwesenheit gesperrt werden soll, markieren Sie die Option *PC bei Abwesenheit Sperren* und stellen die Zeit ein, ab wann die Sperrung aktiviert wird.
- ▶ Wenn Sie bei Abwesenheit Energie sparen wollen, markieren Sie *Energiesparen bei Abwesenheit* und stellen die Zeit ein, wann der Energiesparmodus des Computers aktiviert werden soll.
- ▶ Wenn die im Betriebssystem eingestellten Funktionen zum Energiesparen während einer Präsentation deaktiviert werden sollen, markieren Sie die Option *Bei Abwesenheit PC aktiv lassen*.
- ▶ Speichern Sie diese Einstellungen mit der Schaltfläche *Speichern* oder setzen Sie die Einstellungen zurück mit der Schaltfläche *Rückgängig*.

Erweitert



Wenn am Bildschirm ein zweiter PC an einem anderen Eingang angeschlossen ist, kann mit einer Tastenkombination zwischen diesen beiden Eingängen umgeschaltet werden.

Mit dieser Funktion wird auch der entsprechende USB Anschluß umgeschaltet.

Wenn der Bildschirm PIP unterstützt (Bild im Bild), kann für die Umschaltung der entsprechenden Eingänge ebenfalls eine Tastenkombination eingerichtet werden.

So stellen Sie die Funktion ein:

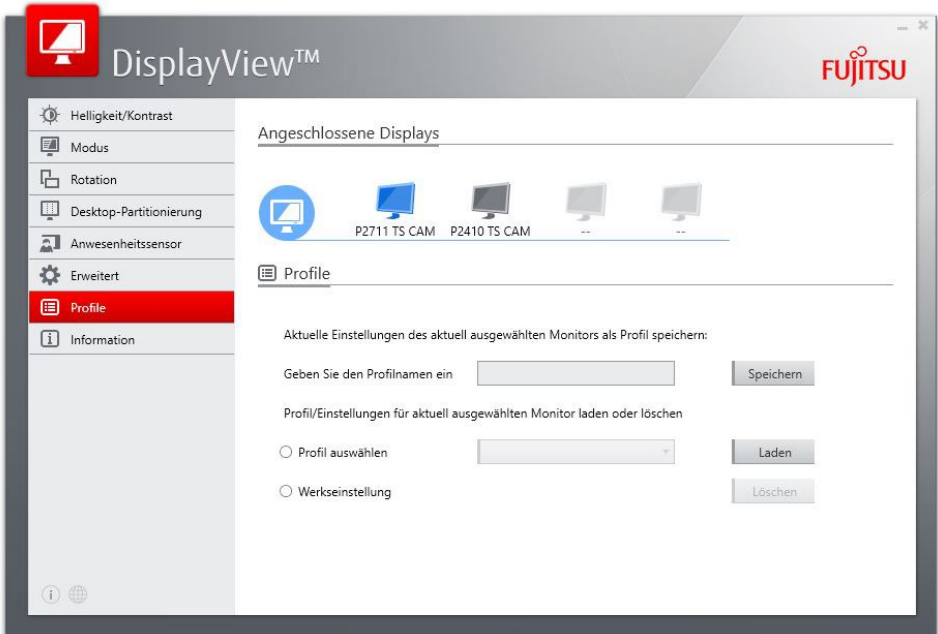
- ▶ Wählen Sie den Haken bei *Tastenkombination für KVM Umschaltung* aus.
- ▶ Wählen Sie aus dem rechten Drop-Down Menü die gewünschte Tastenkombination.
- ▶ Wählen Sie den gewünschten Eingang aus, zu dem umgeschaltet werden soll.



Um vom zweiten PC ebenfalls mit einer Tastenkombination umschalten zu können, muss auch auf diesem das Programm DisplayView installiert werden und diese Funktion eingeschaltet sein.

Diese Funktion kann möglicherweise sporadisch auf manchen PCs nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Profile



Mit *DisplayView* können Sie die Einstellungen von Helligkeit und Kontrast, Modus und Rotation in einem Profil speichern oder aus einem gespeicherten Profil laden.

So speichern Sie die gewünschten Einstellungen:

- ▶ Markieren Sie unter *Angeschlossene Displays* den Monitor, dessen Einstellungen Sie speichern wollen.
- ▶ Vergeben Sie einen Namen für das Profil und speichern Sie die Einstellungen mit der Schaltfläche *Speichern*.

So laden Sie ein gespeichertes Profil:

- ▶ Markieren Sie unter *Angeschlossene Displays* den Monitor, für den Sie Einstellungen laden wollen.
- ▶ Wählen Sie aus der Auswahlliste das gewünschte Profil und klicken Sie auf die Schaltfläche *Laden*.

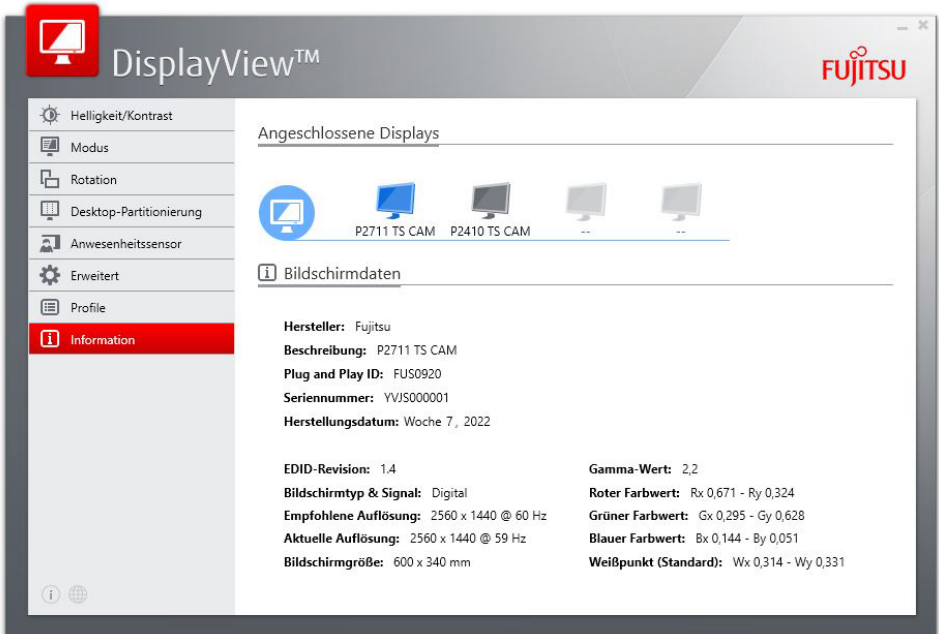
So löschen Sie gespeicherte Profile:

- ▶ Markieren Sie die Option *Profil auswählen* und wählen Sie einen Profilnamen aus der Liste.
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche *Löschen*.

So setzen Sie auf die Werkseinstellungen zurück:

- ▶ Markieren Sie die Option *Werkseinstellung* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Laden*. Der gewählte Monitor wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Informationen zum ausgewählten Monitor anzeigen




So lassen Sie sich die Daten eines Monitors anzeigen:

- ▶ Markieren Sie unter *Angeschlossene Displays* den Monitor, dessen Daten Sie sehen wollen. Die Daten des Monitors werden angezeigt

Spracheinstellungen


Um Spracheinstellungen vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Klicken Sie auf das Symbol  für die Sprachauswahl am linken unteren Anzeigerand.
- ▶ Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit *Speichern*.

Die Sprache wird umgestellt.

Information über die Software anzeigen

Informationen zur Software rufen Sie wie folgt ab:

- ▶ Klicken Sie auf das Symbol  für die Information am linken unteren Anzeigerand.

Die Informationen zur Software wird angezeigt.

Kommandozeilensteuerung

Die Kommandozeilesteuerung DisplayViewCLI (Command Line Interface) ist ein Werkzeug für administrative Nutzung.

Es können alle DisplayView Funktionen über die Kommandozeile gesteuert werden, wie z.B. Helligkeit, Kontrast, Modus Einstellungen etc.

Mit der DisplayView Version 3.02 oder höher können auch alle Funktionen eingestellt werden, die über das OSD des Monitors erreichbar sind.

Systemanforderungen

Betriebssystem und Software

Microsoft Windows 10 oder Windows 11 mit installierten DisplayView V3.01 oder höher.

Der DisplayView Dienst muss im Hintergrund aktiv sein.

DisplayViewCLI muss im gleichen Verzeichnis wie die DisplayView Anwendung gespeichert sein.

Unterstützte Displays

DisplayViewCLI unterstützt alle Fujitsu Displays der B- und P-Serie.

Liste der Befehle

/display <int>

Wenn mehr als ein Monitor angeschlossen ist kann mit diesem Befehl der Monitor ausgewählt werden, der den folgenden Befehl empfangen soll. Wählen Sie den Monitor aus, indem Sie <int> auf eine Zahl zwischen 0 und 3 setzen, 0 entspricht dem in Microsoft Windows äußerst links positionierten Monitor, die folgenden Monitore werden nach rechts hochgezählt. Wenn <int> nicht angegeben wird, wird der Befehl an alle angeschlossenen Monitore gesendet.

Wenn Sie /display ohne Nummer und Befehl verwenden, wird eine Liste der verbundenen und unterstützten Monitore zurückgegeben.

Siehe Abschnitt „Beispiele“ am Ende dieses Dokuments.

/abcilluminance

Dieser Befehl wird nur von Displays der 10. Generation und höher unterstützt.

Gibt den Wert der ABC-Beleuchtungsstärke der aktuellen Anzeige zurück.

Der Wert 0 entspricht der niedrigsten messbaren Beleuchtungsstärke des Umgebungslichtsensors, der Wert 100 der höchsten Beleuchtungsstärke.

/acr <string>

Schaltet die ACR ein oder aus oder liest den aktuellen Status.

<string> kann den Wert „on“ oder „off“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/advanced <erster String> <zweiter String>

Dieser Befehl wird nur von Monitoren der 10. Generation und höher unterstützt.

<erster string>	<zweiter string>	Setting
Led	on oder off	Status LED an/aus
Daisychain	normal oder advanced	Daisy Chain setting
Powerbutton	Display oder computer	Verhalten des Power Buttons

/audiomute <string>

Schaltet die Audio-Stummschaltung ein oder aus.

<string> kann den Wert „on“ oder „off“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/audiosource <string>

Dieser Befehl wird nur von Monitoren der 10. Generation und höher unterstützt.

Ändert die Audioquelle.

<string> kann den Wert „PC“ oder „Video“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/audiovolume <int>

Legt die Lautsprecherlautstärke fest.

<int> ist eine Zahl von 0-100, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/autobrightness <bool>

Legt die automatische Helligkeit fest.

<bool> kann den Wert „true“ oder „false“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/autocolorsetup

Startet die automatische Farbeinstellung für den ausgewählten Monitor.

/autorotation <bool>

Aktiviert oder deaktiviert die Autorotation.

<bool> kann den Wert „true“ oder „false“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/autosetup

Dieser Befehl wird nur unterstützt, wenn der VGA-Eingang aktiv ist.

Startet das automatische Setup (Takt, Phase und Position) für die ausgewählte Anzeige.

/blacklevel <int>

Legt den Schwarzwert fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/blue <int>

Legt den Wert für die blaue Farbsättigung fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

Bei Verwendung dieser Funktion muss die Einstellung /custom auf 5 (RGB Adjust) gesetzt werden.

/brightness <int>

Legt die Helligkeitsstufe fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/buttonlock <erster String> <zweiter String>

Dieser Befehl wird nur von Monitoren der 10. Generation und höher unterstützt.

Sperrt die ausgewählte OSD-Taste. Der erste String definiert den zu sperrenden Button, der zweite String sperrt oder entsperrt den Button oder gibt den aktuellen Status zurück.

<erster string>	<zweiter string>	Setting
menu	Lock oder unlock	Lock/unlock des OSD Menüs
auto	Lock oder unlock	Lock/unlocks des Auto buttons
power	Lock oder unlock	Lock/unlocks des Power buttons

/capabilitiesstring

Gibt den Capabilities String des aktuellen Displays zurück (gemäß MCCS-Standard).

/clockphase <int>

Dieser Befehl wird nur unterstützt, wenn der VGA-Eingang aktiv ist.

Legt die Phase des Anzeige-Sampling-Takts fest.

<int> kann einen Wert zwischen 1 und 9 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/clock <int>

Dieser Befehl wird nur unterstützt, wenn der VGA-Eingang aktiv ist.

Legt die Sampling-Taktfrequenz der Anzeige fest

<int> kann einen Wert zwischen 1 und 99 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/contrast <int>

Legt die Kontraststufe fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/custom <int>

Legt die Farbtemperatur fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 5 annehmen:

0 = 5000K

1 = 6500K

2 = 7500K

3 = 9300K

4 = Nativ

5 = RGB-Anpassung

Bei Nutzung dieser Funktion muss die Einstellung /mode auf 7 (benutzerdefiniert) bzw. 0 (Office) für ältere Displays gesetzt werden.

Die Zuordnung der Farbtemperaturnummern kann je nach Displaymodell variieren.

/ddcci <string>

Dieser Befehl wird nur von Monitoren der 10. Generation und höher unterstützt.

Schaltet den DDC-CI-Kanal aus.

<string> kann den Wert „on“ oder „off“ annehmen

HINWEIS: Wenn der DDC-CI-Kanal auf Aus eingestellt ist, funktioniert DisplayView nicht mehr und DDC-CI muss über das OSD-Menü am Monitor erneut eingeschaltet werden.

/displayusagetime

Gibt die kumulierte Nutzungszeit der aktuellen Anzeige zurück, der Wert wird in Stunden angezeigt.

/expand <int>

Legt den Skalierungsmodus fest.

<int> kann einen der folgenden Werte annehmen:

1 = 1:1

2 = Seitenverhältnis beibehalten (maximale Nicht-AR-Verzerrung)

3 = 4:3 (TV)

4 = 16:9 (bei 16:10-Anzeige)

7 = Vollbild

Die Zuweisung der Skalierungsmodi kann je nach Anzeigemodell variieren.

/factoryrecall

Setzt die ausgewählte Anzeige auf die Werkseinstellungen zurück.

/freesync <string>

Aktiviert oder deaktiviert die AMD Freesync Funktion.

<string> kann den Wert "on" oder "off" annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/green <int>

Legt den Wert für die grüne Farbsättigung fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

Bei Verwendung dieser Funktion muss die Einstellung /custom auf 5 (RGB Adjust) gesetzt werden.

/help /?

Listet alle verfügbaren Befehle auf.

/horizontalposition <int>

Dieser Befehl wird nur unterstützt, wenn der VGA-Eingang aktiv ist.

Legt die horizontale Position des Anzeigebilds fest.

<int> kann einen Wert zwischen 1 (äußerste linke Position) und 99 (äußerste rechte Position) annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/hue <int>

Legt den Wert für den Farbton fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen.

Diese Einstellung gilt nur für Geräte mit YUV-Ausgabe (z. B. Blu-Ray-Player).

/information <string>

Gibt Informationen über einen bestimmten Wert aus der Anzeige zurück.

<string> ist einer der folgenden Begriffe:

vendor
description
plugplayid
serialnumber
factorydate
edidversion
signaltype
recommendedsolution
currentresolution
displaysize
gammavalue
redcolorvalue
greencolorvalue
bluecolorvalue
whitecolorvalue

Wenn <string> nicht angegeben wird, werden alle Informationen angezeigt.

/inputsource<int>

Legt die Quelle des Display-Eingangssignals fest.

<int> kann einen der folgenden Werte annehmen:

01 = ANALOG

03 = DVI

10 = USBC

11 = DP1

12 = DP2

17 = HDMI1

18 = HDMI2

Die Zuweisung der Eingangsquellennummern kann je nach Anzeigemodell variieren.

/lightingguide <string>

Schaltet den Umgebungslicht-Hinweis ein oder aus.

<string> kann den Wert "on" oder "off" annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/lockpc <bool>

Legt die DisplayView-Funktion für „PC bei Abwesenheit sperren“ fest.

<bool> kann den Wert „true“ oder „false“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/lockpctimer <int>

Legt die Zeit für die DisplayView-Funktion für „PC bei Abwesenheit sperren“ in Sekunden fest.

<int> kann eine Zahl zwischen 0 und 60 sein

/mode <int>

Legt den Anwendungsmodus fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 7 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben:

0 = Büro

- 1 = Bild
- 2 = Video
- 3 = sRGB
- 4 = Wenig blaues Licht
- 5 = D-Modus
- 6 = AdobeRGB
- 7 = Benutzerdefiniert

Die Zuweisung der Anwendungsmodusnummern kann je nach Anzeigemodell variieren.

/osdappearance <string>

Stellt das OSD-Erscheinungsbild auf hell oder dunkel ein.

<string> kann den Wert „bright“ oder „dark“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/osdlanguage <string>

Legt die OSD-Anzeigesprache fest.

<string> kann eine der folgenden Sprachen annehmen, ohne Wert wird die aktuell eingestellte Sprache zurückgegeben:

TraditionalChinese
English
French
German
Italian
Japanese
Portuguese
Russia
Spanish
Swedish
Turkish
SimplifiedChinese
Arabic
Czech
Danish
Netherlands
Finish
Norwegian
Polish

/osdtimeout <int>

Dieser Befehl wird nur von Monitoren der 10. Generation und höher unterstützt.

Legt das OSD-Timeout fest.

<int> ist eine Zahl von 10-120 in Schritten von 10 Sekunden, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/overdrive <string>

Dieser Befehl wird nur von Monitoren der 10. Generation und höher unterstützt.

Legt den Status der Overdrive-Funktion fest.

<string> kann den Wert „on“, „off“, „normal“ oder „advanced“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/partitionmode <int>

Legt das Erscheinungsbild des Partitionsmodus.

<int> kann eine Zahl von 0 - 8 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

0 = Keine

1 = Halbvertikal

2 = Halbhorizontal

3 = Halbhorizontal links

4 = Halbhorizontal rechts

5 = Halbvertikal oben

6 = Halbvertikal unten

7 = Viertel

8 = Ein Drittel

Sie können eine benutzerdefinierte Partitionseinstellung festlegen, indem Sie die GUI von DisplayView verwenden.

/powermode <string>

Ändert den Energiesparmodus.

<string> kann einer dieser Werte annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben:

ON

OFF (Energiesparmodus)

PWOFF (dasselbe wie das Drücken des Netzschalters)

/presencedetection <bool>

Legt den Wert für die Anwesenheitserkennung in der DisplayView-GUI fest.

<bool> kann den Wert „true“ oder „false“ annehmen.

Diese Einstellung kann nicht aktiviert werden, wenn unter den angeschlossenen und unterstützten Displays kein oder mehr als ein Präsenzsensoren aktiv ist.

Die Aktivierung und Deaktivierung des Sensors selbst ist nur im OSD-Menü des Displays möglich.

/presencesensor <string> <int>

Legt die Näherungs- und Verzögerungswerte des Näherungssensors fest.

<string> kann entweder den Wert „proximity“ oder „delay“ annehmen:

proximity (Entfernung der Abwesenheitserkennung, in % der maximalen Sensorreichweite)

delay (Zeit bis zum Ausschalten des Displays nach Abwesenheit des Benutzers, in Sekunden)

<int> kann einen Wert von 10–100 in Schritten von 10 annehmen.

<string> Stellt die Verzögerungszeit ein (Sekunden, bis das Display nach Erkennung der Abwesenheit des Benutzers ausgeschaltet wird):

<int> gibt die Verzögerungszeit zwischen 10 und 120 Sekunden in Schritten von 10 an.

/presencesensorstate

Gibt den Benutzerstatus des Anwesenheitssensors zurück:

Benutzer ist anwesend (present)

Benutzer ist abwesend (absent)

Benutzerstatus ist unbekannt (unknown, bei ausgeschaltetem Sensor)

/profilesave <string>

Speichert die aktuellen Werte als Profil unter dem angegebenen Namen.

<string> ist der Name des Profils.

Die Profile werden im Verzeichnis %PROGRAMDATA%/Fujitsu/DisplayView gespeichert.

Hinweis: Es werden nur die Einstellungen gespeichert, die auch in der DisplayView-GUI festgelegt werden können.

/profile <string>

Lädt ein gespeichertes Profil.

<string> ist ein gültiger Profilname (ohne Dateierweiterung).

Das Profil wird im Verzeichnis %PROGRAMDATA%/Fujitsu/DisplayView gespeichert.

/readmode <bool>

Legt den Wert für den Lese-/Präsentationsmodus in der DisplayView-GUI fest.

<bool> kann den Wert „true“ oder „false“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/red <int>

Legt den Wert für die rote Farbsättigung fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

Bei Verwendung dieser Funktion muss die Einstellung /custom auf 5 (RGB Adjust) gesetzt werden.

/restorebrightness

Stellt die Helligkeits-, Kontrast- und Schwarzwertwerte auf die Werkseinstellungen zurück.

Diese Einstellung muss mit „y“ oder „n“ bestätigt werden.

/restorecolor

Stellt Helligkeits-, Kontrast- und Farbwerte auf die Werkseinstellungen zurück.

Diese Einstellung muss mit „y“ oder „n“ bestätigt werden.

/restoregeometry

Dieser Befehl wird nur unterstützt, wenn der VGA-Eingang aktiv ist.

Stellt die Geometrieinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Diese Einstellung muss mit „y“ oder „n“ bestätigt werden.

/rotation <int>

Legt den Bild-Rotationswinkel fest, ohne Wert wird der Winkel auf 0° gesetzt.

0 = 0°

1 = 90°

2 = 180°

3 = 270°

/sensorstate

Gibt den Status des Pivot- und Näherungssensors zurück.

/sharpness <int>

Legt den Schärfewert fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 in Schritten von 10 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

/saturation <int>

Legt den Sättigungswert fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 100 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

Diese Einstellung gilt nur für Geräte mit YUV-Ausgabe (z. B. Blu-Ray-Player)

/sleeppc <bool>

Legt den Wert für „Energiesparen bei Abwesenheit“ in der DisplayView-GUI fest.

<bool> kann den Wert „true“ oder „false“ annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

Dieser Befehl funktioniert nur, wenn die Anwesenheitserkennung in der DisplayView-GUI aktiviert ist.

/sleepptimer <int>

Legt die Verzögerungszeit in Minuten für „Energiesparen bei Abwesenheit“ fest.

<int> kann einen Wert zwischen 0 und 60 annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status

zurückgegeben.

/usbupstream <string>

Der USB-Upstream-Kanal kann im PictureInPicture-Modus geändert werden.

<string> kann den Wert „primary“ oder „secondary“ annehmen.

/vcpversion

gibt die VCP-Version zurück.

/verticalposition <int>

Dieser Befehl wird nur unterstützt, wenn der VGA-Eingang aktiv ist.

Legt die vertikale Position des Anzegebilds fest.

<int> kann ein Wert zwischen 1 (unterste Position) und 99 (höchste Position) annehmen, ohne Wert wird der aktuelle Status zurückgegeben.

Beispiele ausgewählter Befehle

/display

Get:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display`

Output: `Supported Displays:
Name: P2711 TS CAM SerialNumber: YVJS000101 Number: 1`

Set:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 1`

Output: `Display: P2711 TS CAM Selected.`

/autobrightness

Get:

Input: `DisplayViewCLI.exe /autobrightness`

Output: `All Supported Displays selected
Autobrightness not supported for Display: B34-9 UE
Autobrightness for Display P2711 TS CAM: false`

Set:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 2 /autobrightness true`

Output: `Autobrightness for Display P2711 TS CAM Set to: True`

/autorotation

Get:

Input: `DisplayViewCLI.exe /autorotation`

Output: `All Supported Displays selected
Autorotation for Display P2711 TS CAM : true`

Set:

Input: `DisplayViewCLI.exe /autobrightness false`

Output: `Autobrightness for Display P2711 TS CAM Set to : false`

/brightness

Get:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 1 /brightness`

Output: `Brightness Level for Display P2711 TS CAM : 100`

Set:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 1 /brightness 55`

Output: `Brightness Level for Display P2711 TS CAM set to : 55`

/rotation

Get:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 2 /rotation`

Output: `Current Rotation for Display P2711 TS CAM is set to : ScreenRotation0`

Set:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 2 /rotation 1`

Output: `Rotation for Display P2711 TS CAM Set to: 90°`

/information

Get:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 1 /information`

Output: `Vendor for Display P2711 TS CAM : Fujitsu`

`Display Description : P2711 TS CAM`

`Plug and Play ID for Display P2711 TS CAM : FUS0920`

`Serialnumber for Display P2711 TS CAM : YVJS000101`

`Manufacturing Date for Display P2711 TS CAM : Week 38, Year 2021`

`EDID version for Display P2711 TS CAM : 1.4`

`Signaltype for Display P2711 TS CAM : Digital`

Recommended resolution for Display P2711 TS CAM : 2560 x 1440 @ 60
Current resolution for Display P2711 TS CAM : 2560 x 1440 @ 60
Display size for Display P2711 TS CAM : 600 x 340 mm
Gamma value for Display P2711 TS CAM : 2,2
Red color value for Display P2711 TS CAM : Rx 0,664 - x Ry 0,329
Green color value for Display P2711 TS CAM : Gx 0,306 - x Gy 0,612
Blue color value for Display P2711 TS CAM : Bx 0,148 - x By 0,063
White color value for Display P2711 TS CAM : Wx 0,313 - x Wy 0,331

Get single specific information:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 2 /information plugnplayid`
Output: Plug and Play ID for Display P2711 TS CAM : FUS0920

Mehrere Befehle

Get:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 1 /contrast /sharpness /brightness /blacklevel`
Output: `Display: P2711 TS CAM Selected!`
`Contrast Level for Display P2711 TS CAM : 50`
`Sharpness Level for Display P2711 TS CAM : 50`
`Brightness Level for Display P2711 TS CAM : 100`
`BlackLevel Level for Display P2711 TS CAM : 50`

Set:

Input: `DisplayViewCLI.exe /display 1 /contrast 25 /sharpness 20 /brightness 50 /blacklevel 25`
Output: `Display: P2711 TS CAM Selected!`
`Contrast Level for Display P2711 TS CAM set to : 25`
`Sharpness for Display P2711 TS CAM set to : 20`
`Brightness Level for Display P2711 TS CAM set to : 50`
`BlackLevel for Display P2711 TS CAM set to : 25`

FAQ

Kann DisplayViewCLI mehr als einen Befehl pro Ausführung verarbeiten?

- Siehe Kapitel „Mehrere Befehle“.

DisplayViewCLI führt den angegebenen Befehl nicht aus.

- Stellen Sie sicher, dass der DisplayView-Dienst im Task-Manager ausgeführt wird und DisplayViewCLI.exe aus demselben Ordner wie DisplayViewGUI.exe ausgeführt wird.

Funktioniert DisplayViewCLI mit Displays anderer Anbieter?

- Es werden nur Fujitsu-Displays unterstützt